



Quartalsmitteilung Januar bis März 2024

SOLUTIONS FOR A WORLD ON THE MOVE

Umsatz
556,6 Mio. EUR

Operatives EBIT
2,4 Mio. EUR

Operative EBIT-Rendite
0,4 %

EK-Quote
19,5 %

Ergebnis nach Steuern
-5,7 Mio. EUR

Free Cashflow
40,2 Mio. EUR

EBIT
3,9 Mio. EUR

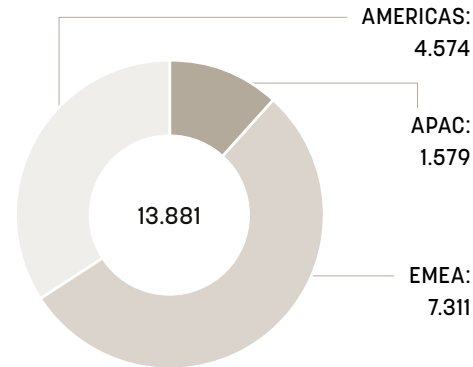
Investitionen
23,9 Mio. EUR

Unternehmensprofil

Die GRAMMER AG mit Sitz in Ursen sollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Interieur-, und Bediensysteme sowie innovative thermoplastische Komponenten. Für Lkw, Bahnen, Busse und Off-road-Fahrzeuge ist GRAMMER Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die GRAMMER AG rund 13.900 Mitarbeiter:innen in 19 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2023 bei rund 2,3 Milliarden Euro. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.

Mitarbeiter:innen nach Regionen¹

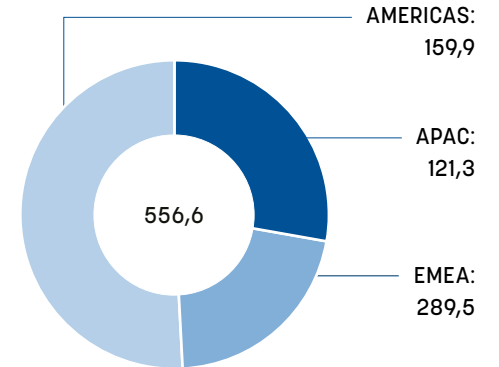
Anzahl Periodendurchschnitt



¹ Im Durchschnitt waren im Bereich Central Services 417 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

Umsatz nach Regionen²

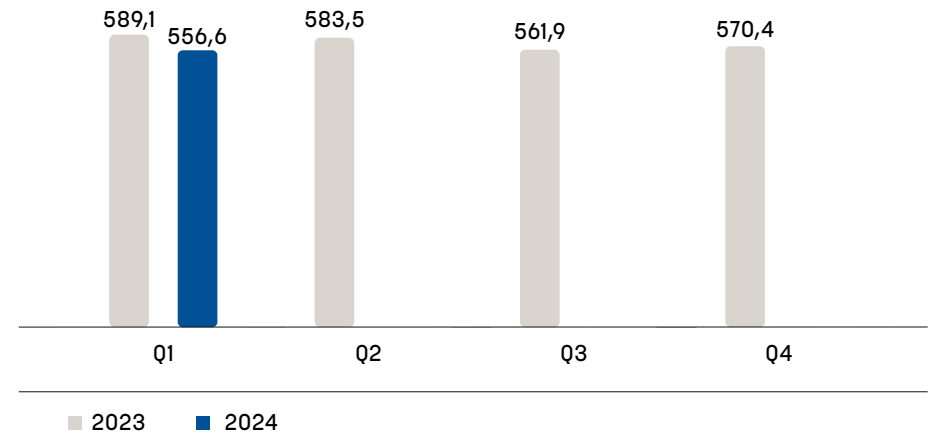
in Mio. EUR



² Der Konsolidierungseffekt des Umsatzes zwischen den Regionen beträgt 14,1 Mio. EUR.

Umsatz nach Quartalen

in Mio. EUR



Operatives EBIT der Regionen

AMERICAS

-7,1 Mio. EUR

EMEA

6,4 Mio. EUR

APAC

9,3 Mio. EUR

Überblick über die Geschäftsentwicklung

- Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen: Die weltwirtschaftliche Entwicklung verlief heterogen. Die chinesische Wirtschaft wuchs im ersten Quartal mit einem Plus von 5,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum überraschend stark und wird derzeit von staatlichen Investitionen und Exporten gestützt, die Immobilienkrise hält jedoch an. Auch die US-Wirtschaft zeigte sich zu Beginn des Jahres 2024 bemerkenswert widerstandsfähig und stabil. In Europa setzte sich die schwache Wirtschaftsentwicklung des Jahres 2023 auch im ersten Quartal 2024 fort.
- Die gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten wirkten sich auch auf die Geschäftsentwicklung bei GRAMMER aus: Eine schwächere Nachfrage führte im ersten Quartal 2024 zu niedrigeren Umsätzen in EMEA in beiden Produktbereichen und in APAC im Commercial Vehicles Bereich; der Gesamtumsatz ging im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 % auf 556,6 Mio. EUR zurück
- Das EBIT lag in den ersten drei Monaten 2024 bei 3,9 Mio. EUR (Q1 2023: 11,7 Mio. EUR), das operative EBIT bei 2,4 Mio. EUR (Q1 2023: 13,9 Mio. EUR); Der Umsatzrückgang, höhere Kosten aufgrund volatiler Werksauslastungen, Anlaufkosten für das neue Commercial Vehicles Werk in den USA und Translationseffekte belasteten das Ergebnis
- Blick auf die Regionen: In EMEA belief sich das EBIT infolge des Umsatzrückgangs von 11,9 %, insbesondere im Commercial Vehicles Bereich (-16,8 %), auf 6,7 Mio. EUR (Q1 2023: 17,4 Mio. EUR); das operative EBIT sank auf 6,4 Mio. EUR (Q1 2023: 17,1 Mio. EUR)
- APAC verzeichnete einen leichten Umsatzanstieg von 3,3 % auf 121,3 Mio. EUR; Rückgang des EBIT auf 9,3 Mio. EUR (Q1 2023: 11,4 Mio. EUR) aufgrund eines unvorteilhaften Produktmix und Translationseffekten; operatives EBIT bei 9,3 Mio. EUR (Q1 2023: 11,6 Mio. EUR)
- Umsatz in AMERICAS mit 159,9 Mio. EUR auf Vorjahresniveau; Ergebnis verbessert sich, bleibt aber mit einem EBIT von -6,4 Mio. EUR (Q1 2023: -11,2 Mio. EUR) und einem operativen EBIT von -7,1 Mio. EUR (Q1 2023: -9,3 Mio. EUR) hinter den Erwartungen
- GRAMMER verfolgt „Top 10 Maßnahmen“ Programm zur Steigerung der Profitabilität mit Nachdruck; positive Effekte aus dem Programm werden sich voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte auswirken
- Prognose 2024 bestätigt: Umsatz auf Vorjahresniveau und deutlich gesteigertes operatives EBIT

Inhalt

Dashboard	2	B Finanzinformationen Januar bis März 2024	9
Überblick über die Geschäftsentwicklung	3	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
A Quartalsmitteilung Januar bis März 2024	5	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
		Konzernbilanz	12
		Konzern-Kapitalflussrechnung	14
		Finanzkalender 2024 / Kontakt / Impressum	16

A | Quartalsmitteilung Januar bis März 2024

GRAMMER AG veröffentlicht Ergebnisse für das erste Quartal 2024

Die GRAMMER Gruppe hat heute die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2024 vorgelegt. Der Konzernumsatz ging demnach im Berichtszeitraum um 5,5 % auf 556,6 Mio. EUR zurück (Q1 2023: 589,1 Mio. EUR). Insbesondere in den Regionen EMEA und APAC fielen die Umsätze niedriger aus als erwartet. In APAC lagen die erzielten Erlöse mit 121,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2024 jedoch leicht über dem Vorjahr (Q1 2023: 117,4 Mio. EUR), während in EMEA der Umsatz auch gegenüber dem Vorjahr um 11,9 % auf 289,5 Mio. EUR (Q1 2023: 328,5 Mio. EUR) sank. In AMERICAS lagen die Erlöse mit 159,9 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2023: 159,5 Mio. EUR). Bei der Betrachtung der Produktbereiche zeigte sich im Bereich Automotive eine Stagnation, allerdings mit unterschiedlichen Entwicklungen in den Regionen. Der Umsatz im Produktbereich Automotive lag bei 369,1 Mio. EUR (Q1 2023: 371,9 Mio. EUR). Im margenstärkeren Produktbereich Commercial Vehicles wurde ein Umsatzrückgang von 13,7 % auf 187,5 Mio. EUR verzeichnet (Q1 2023: 217,2 Mio. EUR).

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im ersten Quartal 2024 auf 3,9 Mio. EUR (Q1 2023: 11,7 Mio. EUR). Das operative EBIT ging ebenfalls zurück, von 13,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 2,4 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2024. Das operative EBIT wurde um positive Währungseffekte in Höhe von ca. 1,5 Mio. EUR bereinigt. Das operative Ergebnis der GRAMMER Gruppe wurde insbesondere durch den Umsatzrückgang, höhere Kosten aufgrund volatiler Werksauslastungen, Anlaufkosten für das neue Commercial Vehicles Werk in den USA sowie Translationseffekte belastet. Insbesondere die Umsätze in EMEA und APAC fielen aufgrund der

allgemein großen gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten niedriger aus als erwartet. Der Free Cashflow verbesserte sich im ersten Quartal auf 40,2 Mio. EUR (Q1 2023: 8,7 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte vor allem aus einer Verbesserung des Working Capitals.

Geschäftsentwicklung in den Regionen: Gesamtwirtschaftliche Unsicherheiten belasten Umsatzentwicklung in EMEA und APAC

In **EMEA** verzeichnete GRAMMER in den ersten drei Monaten 2024 einen Umsatzrückgang von 11,9 % auf 289,5 Mio. EUR (Q1 2023: 328,5 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte betrug das Minus 9,5 %. Dabei sanken die Erlöse im Produktbereich Automotive um 7,2 % auf 157,1 Mio. EUR und im Bereich Commercial Vehicles um 16,8 % auf 132,4 Mio. EUR. Hier wirkten sich insbesondere eine schwächere Nachfrage infolge der gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten negativ aus. Das EBIT in EMEA belief sich auf 6,7 Mio. EUR im ersten Quartal (Q1 2023: 17,4 Mio. EUR) und wurde hauptsächlich vom Umsatzrückgang belastet. Das operative EBIT, bereinigt um positive Währungseffekte in Höhe von 0,3 Mio. EUR, lag bei 6,4 Mio. EUR (Q1 2023: 17,1 Mio. EUR).

APAC verzeichnete im Berichtszeitraum einen leichten Umsatzanstieg von 3,3 % auf 121,3 Mio. EUR (Q1 2023: 117,4 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag das Umsatzwachstum bei 9,7 %. Ursächlich für den Anstieg in APAC war der Produktbereich Automotive mit einem Umsatzplus von 10,1 % auf 86,3 Mio. EUR (Q1 2023: 78,4 Mio. EUR). Mittlerweile erwirtschaftet der Produktbereich Automotive in der Region APAC mehr als 40 % des Umsatzes mit chinesischen OEMs. Die Erlöse im Bereich Commercial

Vehicles lagen dagegen mit 35,0 Mio. EUR unter dem Vorjahresquartal (Q1 2023: 39,0 Mio. EUR). Neben Translationseffekten belastete ein ungünstiger Produktmix das EBIT, das im ersten Quartal 2024 bei 9,3 Mio. EUR lag (Q1 2023: 11,4 Mio. EUR). Das operative EBIT belief sich ebenfalls auf 9,3 Mio. EUR (Q1 2023: 11,6 Mio. EUR).

In **AMERICAS** verzeichnete GRAMMER im ersten Quartal mit 159,9 Mio. EUR einen Umsatz auf Vorjahresniveau (Q1 2023: 159,5 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte erzielte AMERICAS einem Umsatzanstieg von 3,0 %. Dabei stiegen die Erlöse im Automotive-Bereich leicht auf 129,3 Mio. EUR (Q1 2023: 128,1 Mio. EUR), während sie im Produktbereich Commercial Vehicles von 31,4 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 30,6 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2024 zurückgingen. Ergebnisseitig konnte GRAMMER in AMERICAS zwar Verbesserungen gegenüber der Vergleichsperiode erzielen, blieb aber weiterhin hinter den Erwartungen. Das EBIT wurde negativ beeinflusst von einem niedriger als ursprünglich erwarteten Umsatz, Anlaufkosten für das neue Commercial Vehicles Werk in den USA sowie der Verzögerung von Effekten aus dem Restrukturierungsprojekt „P2P“ und belief sich auf -6,4 Mio. EUR (Q1 2023: -11,2 Mio. EUR). Das operative EBIT wurde um positive Währungseffekte in Höhe von 0,7 Mio. EUR bereinigt und lag bei -7,1 Mio. EUR (Q1 2023: -9,3 Mio. EUR). Der Fokus liegt in dieser Region weiterhin auf der Restrukturierung. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Optionen geprüft, darunter unter Umständen auch ein möglicher Verkauf der TMD.

GRAMMER verfolgt „TOP 10 Maßnahmen“ Programm mit Nachdruck

In Reaktion auf die zuletzt unter den Erwartungen liegende Profitabilität und die sich abzeichnende Abkühlung der Geschäftsentwicklung hat GRAMMER im ersten Quartal das Programm „Top 10 Maßnahmen“ in die Wege geleitet. Die Initiative beinhaltet unter anderem den Turnaround in AMERICAS mit dem Ziel, die Auslastung zu verbessern, die SG&A-Kosten anzupassen und die Margen im Einklang mit der mittelfristigen Prognose der Gruppe zu erhöhen. Darüber hinaus stehen die Steigerung der Profitabilität in der Region EMEA, eine Kostenreduktion in der Produktentwicklung, im Vertrieb und der allgemeinen Administration im Fokus. Die positiven Effekte aus dem Programm werden sich voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte auswirken.

Vermögens- und Finanzlage im ersten Quartal 2024

Die Bilanzsumme der GRAMMER AG erhöhte sich zum 31. März 2024 um 4,9 % auf 1.610,3 Mio. EUR. Dabei stiegen auf der Aktivseite die langfristigen Vermögenswerte auf 838,3 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 813,7 Mio. EUR). Insbesondere die sonstigen finanziellen Vermögenswerte erhöhten sich von 11,8 Mio. EUR zum Jahresende 2023 auf 18,7 Mio. EUR zum Zwischenbilanzstichtag. Auch die Vermögenswerte aus Kundenverträgen stiegen deutlich auf 80,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 73,8 Mio. EUR). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen ebenfalls um 7,1 % auf 772,0 Mio. EUR. Hier erhöhten sich insbesondere die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 308,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 288,5 Mio. EUR) und die Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen auf 163,6 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 131,0 Mio. EUR).

Das Eigenkapital lag zum 31. März 2024 mit 313,5 Mio. EUR auf dem Niveau zum Jahresende 2023. Die Eigenkapitalquote verringerte sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme auf 19,5 % (31. Dezember 2023: 20,4 %). Die langfristigen Schulden lagen mit 346,8 Mio. EUR insbesondere infolge einer Umgliederung von langfristigen in kurzfristige Finanzschulden unter dem Niveau zum 31. Dezember 2023 (378,4 Mio. EUR). Dagegen stiegen die kurzfristigen Schulden um 12,7 % auf 950,0 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 842,6 Mio. EUR), hauptsächlich ausgelöst durch die Umgliederung der Finanzschulden von langfristig in kurzfristig und einen Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Prognose 2024 bestätigt: Umsatz auf Vorjahresniveau und deutlich gesteigertes operatives EBIT

GRAMMER hat seine Einschätzungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im laufenden Jahr im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2023 ausführlich dargestellt.

Die GRAMMER Gruppe hatte für das laufende Geschäftsjahr 2024 ihre bisherige Prognose bestätigt. Der Vorstand geht weiterhin von einem Konzernumsatz von rund 2,3 Mrd. EUR und einem operativen EBIT von rund 75 Mio. EUR aus.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Die wichtigsten Kennzahlen der GRAMMER Gruppe

Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Gruppe

in Mio. EUR

	01-03 2024	01-03 2023	01-12 2023
Konzernumsatz	556,6	589,1	2.304,9
Umsatz EMEA	289,5	328,5	1.210,9
Umsatz AMERICAS	159,9	159,5	622,0
Umsatz APAC	121,3	117,4	532,3
Gewinn- und Verlustrechnung			
EBITDA	24,7	32,1	123,8
EBITDA-Rendite (in %)	4,4	5,4	5,4
EBIT	3,9	11,7	42,0
EBIT-Rendite (in %)	0,7	2,0	1,8
Operatives EBIT	2,4	13,9	56,8
Operative EBIT-Rendite (in %)	0,4	2,4	2,5
Ergebnis vor Steuern	-4,6	3,9	9,2
Ergebnis nach Steuern	-5,7	2,9	3,4

in Mio. EUR

	31.03.2024	31.03.2023	31.12.2023
Bilanz			
Bilanzsumme	1.610,3	1.428,9	1.534,4
Eigenkapital	313,5	301,3	313,4
Eigenkapitalquote (in %)	19,5	21,1	20,4
Nettoverschuldung	371,6	427,1	401,1
Gearing (in %)	118,5	141,8	128,0
	01-03 2024	01-03 2023	01-12 2023
Kapitalflussrechnung			
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	23,9	14,4	97,1
Abschreibungen	20,8	20,4	81,8
Free Cashflow	40,2	8,7	48,2
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)	13.881	14.393	14.241

	31.03.2024	31.03.2023	31.12.2023
Aktienkennzahlen			
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	10,60	14,40	10,90
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	161,5	219,4	166,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,43	0,19	0,12

B | Finanzinformationen
Januar bis März 2024

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-03 2024	01-03 2023
Umsatzerlöse	556.563	589.101
Kosten der Umsatzerlöse	-502.383	-531.729
Bruttoergebnis vom Umsatz	54.180	57.372
Vertriebskosten	-7.927	-7.811
Verwaltungskosten	-46.826	-43.482
Sonstige betriebliche Erträge	4.493	5.596
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.920	11.675
Finanzerträge	1.971	1.000
Finanzaufwendungen	-10.950	-10.183
Sonstiges Finanzergebnis	447	1.371
Ergebnis vor Steuern	-4.612	3.863
Ertragsteuern	-1.068	-941
Ergebnis nach Steuern	-5.680	2.922
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	-6.356	2.778
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	237	4
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	439	140
Ergebnis nach Steuern	-5.680	2.922
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,43	0,19

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-03 2024	01-03 2023
Ergebnis nach Steuern	-5.680	2.922
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	2.919	8
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-843	-2
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	2.076	6
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden	2.076	6
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden		
Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	-687	-2.492
Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	-687	-2.492

TEUR	01-03 2024	01-03 2023
Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	2.069	1.983
Zuzüglich / abzüglich (-) ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	-1.263	-1.523
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-139	-109
Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	667	351
Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	751	-676
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-134	119
Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	617	-557
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden	597	-2.698
Sonstiges Ergebnis	2.673	-2.692
Gesamtergebnis nach Steuern	-3.007	230
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	-3.845	112
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	399	-22
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	439	140

Konzernbilanz

zum 31. März 2024 und 31. Dezember 2023

Aktiva

TEUR

	31.03.2024	31.12.2023
Sachanlagen	482.377	478.553
Immaterielle Vermögenswerte	147.500	147.781
At Equity bewertete Beteiligungen	1.122	1.085
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.725	11.757
Latente Steueransprüche	56.518	53.269
Sonstige Vermögenswerte	51.946	47.442
Vermögenswerte aus Kundenverträgen	80.089	73.766
Langfristige Vermögenswerte	838.277	813.653
Vorräte	181.179	186.207
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308.050	288.474
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.994	11.909
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	3.576	3.232
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	163.624	131.005
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	53.645	47.010
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	52.965	52.931
Kurzfristige Vermögenswerte	772.033	720.768
Bilanzsumme	1.610.310	1.534.421

Konzernbilanz

zum 31. März 2024 und 31. Dezember 2023

Passiva

TEUR	31.03.2024	31.12.2023	TEUR	31.03.2024	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	39.009	39.009	Kurzfristige Finanzschulden	325.749	286.628
Kapitalrücklage	162.947	162.947	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	458.590	404.051
Eigene Anteile	-7.441	-7.441	Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	20.234	23.169
Gewinnrücklagen	117.457	124.075	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	113.377	93.476
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-52.134	-54.645	Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.798	4.193
Auf die Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	259.838	263.945	Rückstellungen	26.509	29.022
Hybriddarlehen	39.234	38.795	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	1.762	2.083
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	14.464	10.615	Kurzfristige Schulden	950.019	842.622
Eigenkapital	313.536	313.355	Gesamtsumme Schulden	1.296.774	1.221.066
Langfristige Finanzschulden	131.313	167.025	Bilanzsumme	1.610.310	1.534.421
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.389	1.474			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	57.959	55.221			
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	120.476	122.925			
Passive latente Steuern	30.787	29.013			
Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	4.831	2.786			
Langfristige Schulden	346.755	378.444			

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-03 2024	01-03 2023
1. Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-4.612	3.863
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Sachanlagen	18.410	17.969
Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	2.393	2.443
Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen	72	1.008
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	3.035	68
Finanzergebnis	8.532	7.812
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-34.365	-49.962
Abnahme / Zunahme (-) der Vorräte	5.028	6.448
Abnahme (-) / Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-5.470	-4.340
Abnahme (-) / Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	71.929	38.405
Gezahlte Ertragsteuern	-4.085	-5.683
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	60.867	18.031

TEUR		
	01-03 2024	01-03 2023
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	-14.355	-10.514
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-1.673	-1.569
Erwerb von Finanzanlagen	-6.002	0
Erwerb von Tochterunternehmen	-1.363	0
Abgänge		
Abgänge von Sachanlagen	690	1.055
Abgänge von Finanzanlagen	107	697
Erhaltene Zinsen	1.971	1.000
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20.625	-9.331
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zufluss aus Kapitalerhöhung durch Minderheitengesellschafter	4.551	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	150.699	116.368
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-123.868	-142.316
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-5.330	-5.488
Gezahlte Zinsen	-9.024	-8.186
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.028	-39.622
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 – 3)	57.270	-30.922
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1.229	2.620
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	51.451	35.549
Finanzmittelfonds zum 31. März	107.492	7.247
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	163.624	58.582
Kontokorrentkredite (inkl. kurzfr. Verb. aus Factoringverträgen) gegenüber Kreditinstituten	-56.132	-51.335
Finanzmittelfonds zum 31. März	107.492	7.247

Finanzkalender 2024 ¹

Wichtige Termine für Aktionäre und Analysten



Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
1. Quartal 2024



Ordentliche
Hauptversammlung
2024



Veröffentlichung
Zwischenbericht
2. Quartal / 1. Halbjahr 2024



Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
3. Quartal 2024

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

Kontakt

GRAMMER AG

Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 31000
www.grammer.com

Investor Relations

Tanja Bücherl
Telefon 0 96 21 66 2113
Telefax 0 96 21 66 32113
E-Mail investor-relations@grammer.com

Impressum

Herausgeber

GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Erscheinungsdatum

29. April 2024

Konzeption, Umsetzung

IR.on AG, Köln
<https://ir-on.com/>

Bildnachweise

Adobe Stock

GRAMMER AG

Grammer-Allee 2

92289 Ursensollen

Telefon 0 96 21 66 0

www.grammer.com